© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Nachrichten.

In der Sitzung des Redaktions-Komitees vom 12. November 1917 wurde auf Antrag des Kustos Dr. Toldt beschlossen, in den „Verhandlungen" der Gesellschaft fallweise unter der Überschrift „Nachrichten" bemerkenswerte Ereignisse in Fachkreisen, wie Personalnachrichten, Veränderungen in Instituten, Neuerungen in Sammlungen, Ankündigungen von Kongressen und Ausstellungen, Nachrichten über Forschungsreisen u. dgl., kurz mitzuteilen. Dabei kommen in erster Linie Nachrichten über Mitglieder und über Ereignisse im Inlande in Betracht. Die Mitglieder der Gesellschaft und verwandte Vereine werden hiermit gebeten, geeignete Beiträge ehestens unter Anführung der Quelle an die Adresse der Gesellschaft einzusenden. — Mitteilungen ohne Ortsangabe beziehen sich auf Wien. Die vorliegenden Nachrichten betreffen vornehmlich die Zeit des zweiten Halbjahres 1917.

Das Gramineen-Herbar des Spezialisten Prof. E. Hackel in Attersee ging in den Besitz des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums über, desgleichen das Herbarium des in Söchau in Steiermark im vorigen Jahre verstorbenen Bezirksarztes Dr. H. Sabransky. Letzteres enthält hauptsächlich eine umfangreiche und wertvolle Spezialsammlung der europäischen Arten der Gattung *Rubus*.

Dr. Heinrich Freih. v. Handel-Mazzetti, der im Dezember 1913 von Europa abgereist war, hat die südwestchinesische Provinz Yünnan, das bisherige Arbeitsgebiet seiner botanischen Forschungen, über das bereits 14 Berichte und eine Schilderung der pflanzengeographischen Verhältnisse im Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien erschienen sind, am 5. Juni 1917 verlassen, um Südchina zu durchqueren und den Hafen Shanghai zu erreichen.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Ein im November 1917 veröffentlichter 15. Bericht (datiert vom 27. Juli 1917) aus dem im Südosten der Provinz Kweitschou gelegenen Orte Liping gibt Zeugnis von dem weiteren erfolgreichen Verlauf der Reise; einer Mitteilung von der kürzlich aus China in Wien eingetroffenen österreichisch-ungarischen Gesandtschaft entnehmen wir, daß sich unser Mitglied zur Zeit der Abreise der Gesandtschaft (Ende September 1917) wohlbehalten im Innern Chinas befand, und zwar (nach einer weiteren brieflichen Mitteilung von Handel-Mazzetti selbst) in Tschangscha (Provinz Hunan).

Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt a. M. beging am 22. November 1917 die Jahrhundertfeier ihres Bestandes, bei der eine große Zahl der reichsdeutschen wissenschaftlichen Vereinigungen durch Delegierte vertreten war. Die k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft entsandte zu dieser Feier, die trotz der Kriegszeit von mehr als tausend Personen besucht war und einen der Bedeutung der Senckenbergischen Gesellschaft würdigen Verlauf nahm, als Delegierten Herrn Prof. Dr. Othenio Abel.

Die Ungarische Akademie der Wissenschaften in Budapest feierte am 17. Dezember 1917 die hundertste Wiederkehr des Todestages des ungarischen Botanikers Paul Kitaibel.

Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien. In die mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse wurden folgende Zoologen, beziehungsweise vergleichende Anatomen gewählt: zum wirklichen Mitglied Hofrat K. Heider (Innsbruck, jetzt Berlin), zum Ehrenmitglied im Ausland Prof. G. Retzius und zum korrespondierenden Mitglied im Ausland Prof. A. Goette, Straßburg i. E.

Berufungen, Ernennungen u. dgl. Der Präsident unserer Gesellschaft, Hofrat Prof. R. R. v. Wettstein, wurde als lebenslängliches Mitglied in das Herrenhaus des österreichischen Reichsrates berufen.

Hofrat Prof. K. Heider (Innsbruck) wurde an Stelle des in den Ruhestand getretenen Geheimrates F. Eilhard Schulze zum Ordinarius für Zoologie an der Universität Berlin ernannt.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Der o. ö. Professor für Paläontologie an der Wiener Universität, Dr. O. Abel, wurde zum o. ö. Professor der Paläobiologie an derselben Hochschule ernannt.

Der Vorstand des physiologischen Institutes der Universität in Wien, Hofrat Prof. S. Exner, wurde anläßlich seines Rücktrittes vom Lehramte in den Ritterstand erhoben.

Den Professoren K. Heider (Zoologie, Innsbruck, jetzt Berlin), F. Hochstetter (Anatomie), F. Mikosch (Botanik, Brünn), H. Molisch (Physiologie der Pflanzen) und K. Wilhelm (Botanik) wurde der Hofratstitel verliehen.

Das langjährige Mitglied Exzellenz Hans Graf Wilczek beging am 7. Dezember 1917 das 80. Geburtstagsfest.

Todesfälle. Seit der letzten Generalversammlung (11. April 1917) hat die Leitung der zoologisch-botanischen Gesellschaft vom Tode folgender Mitglieder Kenntnis erhalten: Ingenieur Josef Eberwein; Dr. Bronislaw Gustawicz, Krakau (laut Postvermerkes); Dr. Alois Klob; stud. phil. Heinrich Kohn, Leutnant; Prof. Dr. Maryan Raciborski, Krakau; Hofrat Dr. Theodor R. v. Weinzierl, Direktor der k. k. Samenkontrollstation.

Ferner sind verschieden: Prof. H. Simroth, Zoologe in Leipzig; Geheimer Regierungsrat Prof. A. Brauer, Direktor des zoologischen Museums in Berlin; Geheimrat Prof. K. Rabl, Vorstand des anatomischen Institutes der Universität Leipzig, ein gebürtiger Oberösterreicher; Dr. W. Riegler und E. R. v. Dombrowski (Graz), bekannte Jagdschriftsteller, und Präparator E. Merkle (Stuttgart). Von letzterem befinden sich auch im k. k. Naturhistorischen Hofmuseum mehrere neue Stopfpräparate großer Säugetiere; er starb in Bialowies, wohin er in militärischer Eigenschaft behufs Anlegung zoologischer Sammlungen beordert war.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Nachrichten. 5-7